

Mal mit dem Kopfe und trug mir auf, Dich vielmal's wieder zu grüßen.

So habe ich denn alle Deine Grüße, bis auf einen, richtig bestellt. Diesen einen konnte ich jedoch beim besten Willen nicht ausrichten; denn der, für den er bestimmt war, Otto Hellwig, ist nicht hier. Ich habe aber seinen Vater gebeten, in den nächsten Brief, den er an den angehenden Herrn Apotheker schreibt, Deinen Gruß hineinzuschreiben.

Die beiden Schimmel und der Karo befinden sich wohl; aber sie hängen sich nach Dir, das sehe ich ihnen an.

Mehr aber bangt sich noch, liebes Charlottchen, Dein Dich grüßender alter, treuer Freund

Urbids."

17. Kapitel.

Mit Schingdera und bum trara

Soldaten kommen. — Sie sind schon da.

Es war im folgenden Jahr im Herbst.

Schwalben und Störche hatten die Reise nach fernem, warmen Ländern angetreten, und der Wind ging über die Stoppelfelder.

Klein-Lottchen hatte im Sommer ihren ersten Geburtstag gefeiert, war, obwohl sie noch immer nicht Hermine Hippel eingeholt hatte, eine der besten Schülerinnen in Fräulein Wellers kleiner Privatschule, aber sie machte bei ihrer Klavierlehrerin, Fräulein Weiß geradezu staunenerregende Fortschritte.

Sie unterhielt einen eifrigen Verkehr mit ihren Freundinnen Elma, Liesbeth, Waleška und Olga, die stets zu fröhlichen Spielen aufgelegt waren, kam etwas seltener mit ihrer ersten Freundin, dem „Musterkinde“, zusammen, da Herma vor lauter Lernen und Ueben, außer an den Sonntagen, kaum mehr Zeit fand, Besuche zu machen oder zu empfangen, und wurde von Heinz so gut wie gar nicht beachtet.

Nein, der Rotkopf kümmerte sich kaum mehr um sie; aber da Häschen fest davon überzeugt war, daß ihr Freund Urbids recht be-